

Lichtenstein, Alfred: Nach dem Gefecht (1914)

- 1 Am Himmel bullern nicht mehr die Haubitzen,
- 2 Die Kanoniere ruhn bei den Geschützen.

- 3 Die Infanterie schlägt sich jetzt Zelte auf,
- 4 Und langsam steigt der blasse Mond herauf.

- 5 Auf gelben Feldern lohn in roten Hosen,
- 6 Aschfahl von Tod und Pulver, die Franzosen.

- 7 Dazwischen hocken deutsche Sanitäter.
- 8 Der Tag wird grauer, seine Sonne röter.

- 9 Feldküchen dampfen. Dörfer sind in Brand.
- 10 Zerbrochne Karren stehn am Straßenrand.

- 11 Keuchende Radler lungern heiß und braun
- 12 An einem angebrannten Bretterzaun.

- 13 Und Ordonnanzen reiten schon
- 14 Vom Regiment zur Division.

(Textopus: Nach dem Gefecht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33543>)